

Daniel Driller

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 305-21279
Mobil +49 (0) 172 31 00 805

Daniel.driller@infraserv.com
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 11.11.2025

Innovative Ideen aus der MINT-Welt

MINT-Messe der hessischen Schulen: Werner-Heisenberg-Schule aus Rüsselsheim erhält Sonderpreis von Provadis für schulinternes MINT-Projekt

Die MINT-Messe hessischer Schulen bietet eine ideale Plattform für innovative Ideen und den Austausch über zukunftsweisende MINT-Projekte im Schulalltag. Auf der diesjährigen Veranstaltung präsentierten weiterführende Schulen, Berufsschulen und Grundschulen insgesamt 19 aktuelle Projekte aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaftsunternehmen, Politik und Schulverwaltung nahmen daran teil. Veranstaltet wurde die MINT-Messe von der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände, dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. und SCHULEWIRTSCHAFT Hessen.

Im Rahmen der Veranstaltung zeichneten Procter & Gamble und der VCI Hessen Schulen für ihre herausragenden Projekte aus. Auch die Werner-Heisenberg-Schule (Berufliche Schule) aus Rüsselsheim hat allen Grund zur Freude: Für ihr Projekt „Smart Grid trifft Schulhof – Schüler gestalten die Energiewende“ erhielt sie von Provadis am Industriepark Höchst einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro und eine Plakette zur Auszeichnung. Das Projekt ermöglicht Jugendlichen anwendungsorientiert und praxisnah eigene Vorhaben mit Bezug zur Energiewende umzusetzen. Dabei erhalten die Lernenden wertvolle Einblicke in

technische Berufsfelder wie Elektrotechnik, Mechatronik und Energietechnik. Im Rahmen des Projekts übernehmen sie praxisnahe Aufgaben – etwa die Installation, Wartung und Analyse von Photovoltaikanlagen, die Programmierung von Steuerungssystemen oder die Entwicklung eines intelligenten Smart-Grid-Konzepts. So sammeln sie bereits während der Schulzeit praktische Erfahrungen, die direkt an Ausbildungsberufe bei Partnern wie Provadis im Industriepark Höchst anknüpfen und ihre berufliche Orientierung im MINT-Bereich gezielt fördern.

Provadis ist Hessens größter Ausbildungsdienstleister für den Industriepark Höchst und den Industriepark in Marburg, aber auch für viele weitere nationale und internationale Kundenunternehmen anderer Branchen. Der Bildungsexperte qualifiziert aktuell rund 1.800 junge Menschen in 40 Ausbildungsberufen. Hinzu kommen 11 praxisorientierte Studiengänge für rund 1.000 Studierende an der Provadis Hochschule. Im Industriepark Höchst werden unter anderem Chemie- und Pharma-Produkte hergestellt und erforscht. Schülerinnen und Schüler, die an einem Beruf im Bereich MINT im Rhein-Main-Gebiet interessiert sind, finden dort vielfältige Möglichkeiten.

Prämiertes Projekt mit Praxisbezug in der Berufsorientierung

Bei der Vergabe der Sonderprämie legt Provadis besonderen Wert auf die Breitenwirksamkeit der Projekte. Im Mittelpunkt stehen dabei der Praxisbezug und die Anwendungsorientierung. Die prämierte Initiative soll sich vor allem an eine Zielgruppe in der Berufsorientierungsphase wenden und einen Bezug zur Arbeitswelt herstellen.

„Wir brauchen Sie mit Ihrem Engagement und Ihrer Kreativität in den gut bezahlten Berufen unserer Branche, um die Zukunft von Gesellschaft und Wirtschaft gestalten zu können“, erklärte Holger Kison, Geschäftsführer der Provadis. „Der praxisorientierte und pragmatische Ansatz des Projekts gefällt uns besonders gut. Jugendliche können dadurch als eigenständige Akteure der Energiewende die ‚Future Skills‘ erproben, die sie und wir im Industriepark brauchen.“

„An der Werner-Heisenberg-Schule verstehen wir MINT-Bildung als Schlüssel zu Zukunftskompetenz, Nachhaltigkeit und Berufsorientierung. Unser Ziel ist es schon

seit beinahe zwei Jahrzehnten, junge Menschen frühzeitig an technische, naturwissenschaftliche und digitale Themen heranzuführen – praxisnah, handlungsorientiert und in engem Austausch mit Wirtschaft, Hochschule und Gesellschaft“, erklärt Schulleiterin Sonja Schmithals. „In den vergangenen Jahren haben wir zahlreiche MINT-Projekte erfolgreich implementiert, die zeigen, wie Lernen an unserer Schule über den Unterricht hinausgeht. Die Auszeichnung mit dem Sonderpreis für Berufsorientierung beim P&G MINT Award 2025 bestätigt unseren Weg: MINT ist bei uns nicht nur Unterrichtsfach, sondern gelebte Zukunftsgestaltung.“



Freuten sich gemeinsam: Das Siegerteam der Werner-Heisenberg-Schule sowie Vertreterinnen und Vertreter von Proadis und des Arbeitskreises SCHULE WIRTSCHAFT Hessen.

© SCHULEWIRTSCHAFT Hessen

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.provadis.de.

Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infracore-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.800 Auszubildenden und über 2.500 Weiterbildungsteilnehmenden an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provadis zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Mehrere hundert internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das Know-how von Provadis auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-Konzepten.

An der Provadis Hochschule studieren rund 1.100 Studierende in dualen und berufsbegleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und Masterabschlüssen.